

3. Mai 2018

Region Ybbstal-Ötscher: Neues Konzept für bedarfsorientierte Mobilität LR Bohuslav: Tolles Projekt, das auf Bedürfnisse von Einwohnern und Touristen zugeschnitten ist

Nutzerorientierte, nachhaltige Mobilitätsangebote und gute Erreichbarkeit sind wichtige Standortfaktoren im Wettbewerb der Regionen. In der Region Ybbstal-Ötscher soll durch ein neues Konzept zur bedarfsorientierten Mobilität das Angebot optimiert werden. „Es gibt in der Region bereits einzelne Initiativen, allerdings fehlt ein gemeindeübergreifendes, maßgeschneidertes Angebot. Nun wird ein professionelles Konzept für ein sogenanntes Mikro-ÖV-System erarbeitet, an dem 14 Gemeinden in den LEADER Regionen Eisenstrasse Niederösterreich und Mostviertel-Mitte sowie die Gemeinde Mariazell beteiligt sind“, informiert Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Mikro-ÖV-Systeme sind kleinräumige Mobilitätsangebote für den Nahverkehr, die auf die lokalen Bedürfnisse von Einwohnern und Touristen zugeschnitten sind und nachfrageorientiert operieren. „In Regionen mit weiten Wegen zu wichtigen Knotenpunkten, touristischen Einrichtungen oder Ausflugszielen können so einerseits Lücken im öffentlichen Verkehrsangebot geschlossen werden und gleichzeitig soll damit der Umstieg vom Auto auf die neuen Transportmöglichkeiten forciert werden. Das gibt der Region auch die Möglichkeit, sich touristisch als umweltfreundlich und sanft erreichbar zu positionieren“, erläutert Bohuslav.

Derzeit gibt es zwar bereits einzelne Initiativen, wie beispielsweise im touristischen Bereich den Skibus zwischen Lackenhof, Lunz am See und Göstling-Hochkar oder auch das Naturpark Taxi, beziehungsweise „Insellösungen“ in einzelnen Ortschaften. Was fehlt, ist ein gemeindeübergreifendes und maßgeschneidertes Angebot. „Mit diesem Projekt soll ein Prozess in Gang gesetzt werden, bei dem Gemeinden, Betriebe, Vereine, touristische Leistungsträger und die Bevölkerung gemeinsam ein bedarfsgerechtes Mobilitätskonzept erarbeiten“, so die beiden LEADER-Obleute Andreas Hanger (Eisenstraße Niederösterreich) und Anton Gonaus (Mostviertel-Mitte).

Die Ziele, die mit dem Projekt „Bedarfsorientierte Mobilität Ybbstal-Ötscher“ erreicht werden sollen, sind die Schaffung einer nachfrageorientierten Mobilitätsgrundversorgung mit Anschluss an das bestehende Angebot des öffentlichen Verkehrs, leistbare Mobilität für Bewohner und Gäste, Schaffung neuer Möglichkeiten für eine autofreie An- und Abreise sowie eine einfache Buchung der Mobilitätsleistungen über eine zentrale Hotline.

Die LEADER-Regionen Eisenstrasse Niederösterreich und Mostviertel-Mitte haben gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird

NK Presseinformation

mit Unterstützung von Land und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln eines EU-Programms und der Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, Mobil 0664/60 11 96 16, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at